

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 272

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Verkehr der Centralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Amerikanische Eisenbahnen. — Renseignements commerciaux pour la Turquie. — L'industrie genevoise.

Inhaber der Firma Karl Büttiker in Olten ist Karl Büttiker von und in Olten. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Büttiker-Ackermann» in Olten. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Wein-, Spirituosen- und Kolonialwarenhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1900. 31. Juli. Theodor Knöpfli, Baumeister, von und in Schaffhausen, Konrad Arnold, Ingenieur, von Humlikon (Zürich), in Zürich I, und Max Hotz, Ingenieur, von Thalweil (Zürich), in Zürich I, haben unter der Firma Th. Knöpfli & C^o in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. Juli 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Erstellung der Kanalisation in Schaffhausen. Geschäftslokal: Haus «Zum weissen Trauben».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 30. Juli. Die von der Firma Adolf Bühler in Uzwil (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. Oktober 1896, pag. 1180) an Albert Gemperle erteilte Prokura ist infolge Austrittes erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Zollinger, von Hombrechtikon (Zürich), in Uzwil.

31. Juli. Die Firma Alfred Winterhalter in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 626) erteilt Einzelprokura an Alfred Winterhalter, Sohn, von und in St. Gallen, und an Christian Fritschi, von Gommiswald, in St. Gallen.

31. Juli. Inhaber der Firma Franz Huber in Gossau ist Franz Josef Huber, von Gonten, in Gossau. Käse- und Butterhandlung. Die Firma erteilt Prokura an Hermine Huber-Schwizer, von Gonten, in Gossau.

1. August. Die Firma Wwe. E. Hartmann in Niederuzwil (S. H. A. B. vom 22. August 1893, pag. 758) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen; die an Emil Hartmann erteilte Prokura ist gleichfalls erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 31. Juli. Unter dem Namen Churer Kindergarten am Quai gründet sich, mit dem Sitze in Chur, ein Verein, welcher die Beaufsichtigung und Erziehung von Kindern im Alter von vier Jahren bis zu ihrem Eintritte in die Primarschule bezweckt. Der Verein besteht aus zwölf Damen, die sich durch Selbstwahl beim Austritt oder Todesfall ergänzen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Freien Rätier», «Neuen Bündner Zeitung», «Bündner Tagblatt» und «Churer Stadtamtsblatt». Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und ein Komitee von vier Mitgliedern. Namens des Vereins führt die Präsidentin die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsidentin ist Elise v. Flügl, in Chur.

31. Juli. Inhaber der Firma C. Anton Casutt in Ilanz, welche mit der Eintragung in das Handelsregister entstanden ist, ist Caspar Anton Casutt, von Fellers, wohnhaft in Ilanz. Natur des Geschäftes: Gasthaus und Schuhhandlung. Geschäftslokal: Gasthaus Piz Mondann.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1900. 31. Juli. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Bifang-Küttigen in Küttigen (S. H. A. B. 1897, pag. 613) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. März 1900 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 150 vom 4. Juni 1897, pag. 613 publizierten Tatsachen getroffen. Die Firma lautet nunmehr Wasserversorgung Rombach. Die Bestimmung, wonach neu eintretende Mitglieder, die im Verhältnis der Wasserbenutzung zum Anlagekapital nach der Verteilungsberechnung zufallenden Obligationen von je Fr. 100 zu übernehmen haben, wird gestrichen. Dagegen kann der Vorstand für solche neu eintretende Mitglieder, welche bei der Gründung der Genossenschaft schon Eigentümer von Liegenschaften im Rombach waren, die Anschlussgebühr bis auf Fr. 200 erhöhen. Sodann wurde bestimmt, dass austretende Mitglieder ihren Anteil an den beim Austritt noch bestehenden Verbindlichkeiten der Genossenschaft zu bezahlen haben. Die übrigen Punkte der Publikation vom 4. Juni 1897 sind unverändert geblieben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1900. 31. luglio. La ditta Fabbrica di acque gazoze Nessi in Minusio alle Sorgenti della Casa di Ferro, in Minusio (F. u. s. d. c. del 30 dicembre 1898, n^o 355, pag. 1475), è cancellata dietro istanza del titolare, a motivo di cessione di detta azienda commerciale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne.

1900. 30 juillet. La raison S. Deméville, à Bière, inscrite le 13 janvier 1889 et publiée dans le n^o 8 de la Feuille officielle suisse du commerce du 19 du même mois, est éteinte et radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

30 juillet. Le chef de la maison Léon Martinet, à Bière, est Léon, fils de feu Jean-Marc-Louis Martinet, de Mont-la-Ville, domicilié à Bière. Genre de commerce: Pharmacien.

Bureau de Cully.

30 juillet. Sous date du 12 mai 1900, la Société de Laiterie de Lutry, à Lutry (F. o. s. du c. des 24 mars 1890, 19 octobre 1891, 21 février 1895), a révisé ses statuts sur des points qui ne comportent pas la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité a été re-

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst: Die Coupons Nr. 8 von den 12 Aktien der Berner Oberlandbahnen Nr. 1883/4, 2190/1, 2347/8, 2668/9, 4637/40 und die Coupons Nr. 10 der 4 Obligationen der gleichen Transportanstalt Nr. 1326/9.

An den allfälligen Inhaber dieser Coupons ergeht hiemit gemäss Art. 851 O. R. die Aufforderung, dieselben binnen der Frist von 3 Jahren beim hiesigen Richteramt vorzulegen, widrigenfalls die genannten Werturkunden als nichtig und kraftlos erklärt würden (Art. 857 O. R.). Auch ist das Schuldobjekt gerichtlich zu deponieren. (W. 61^a)

Interlaken, 28. Juli 1900.

Der Gerichtspräsident: Lauener.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 1. August. Der Inhaber der Firma G. Rieser in Bern (S. H. A. B. 1897, pag. 878, und 1900, pag. 903) erteilt Prokura an Heinrich Leuthold, von Wädenswil (Zürich), in Bern.

1. August. Jakob Brand und Fritz Brand, beide von Ursenbach, in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Gebr. Brand in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli abhin begonnen hat. Natur des Geschäftes: Mehl- und Spezereiwaren. Geschäftslokal: Schauptplatzgasse Nr. 11, Bern.

1. August. Inhaberin der Firma R. Wirth in Bern ist Rosa Wirth, von Grasswyl b. Seeberg, in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Mercerie-Handlung. Gesellschaftsstrasse 26, Bern.

Bureau Biel.

31. Juli. Die von der Firma Benz & C^o in Biel an Hermann Bonenblust, von Aarburg, in Biel, erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 211 vom 27. Juli 1896) wird widerrufen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Paul Benz, Sohn, von und in Biel.

31. Juli. Inhaber der Firma Aug.-Alf. Perrenoud in Biel ist August Alfred Perrenoud, von Les Ponts de Martel und La Sagne (Neuenburg), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Handelsvertretung. Geschäftslokal: Dufourstrasse 12.

Bureau Laupen.

31. Juli. Die Firma Rudolf Zurbuchen, Metzgerei und Schlachtviehhandel, in Bibern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 19. Januar 1900 pag. 86), wird wegen Konkurserkennung gestrichen.

Bureau de Porrentruy.

31 juillet. En suite de la démission de Louis Viatte, caissier de la Société de tir de campagne de Porrentruy. (F. o. s. du c. du 4 juin 1890, n^o 85, page 443) cette dernière, à son assemblée générale du 8 avril 1900, a nommé Emile Michel, à Porrentruy, comme membre du comité et dans la séance du comité du 25 avril 1900, ce même Emile Michel a été nommé caissier de la société.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1900. 31 juillet. La société en nom collectif Papeterie de Marly, Landerset & Neukomm, à Marly (F. o. s. du c. 1896, page 747), est dissoute ensuite du décès de l'associé Louis Landerset, à partir du 30 juin 1900. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Papeteries de Marly, Bergeret & Neukomm».

Jean-Baptiste Bergeret allié Landerset, de Lyon, et Gustave Neukomm, de Hallau (Schaffhouse), les deux domiciliés à Marly-le-Grand, ont constitué en cette dernière localité sous la raison sociale Papeteries de Marly, Bergeret & Neukomm, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1900. La société reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «Papeterie de Marly, Landerset & Neukomm» et continue le même genre de commerce soit la fabrication de papiers et cartons.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1900. 31. Juli. Die Firma Büttiker-Ackermann, Wirtschaft, Wein-, Spirituosen- und Kolonialwarenhandlung, in Olten (S. H. A. B. 1890, pag. 800, 1897, pag. 1192) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Karl Büttiker» in Olten über.

nouvelé pour quatre ans et est composé de: F. Marguerat-Brélat, président; H. Marguerat-Gindraux, secrétaire; Emile Dentan, Louis Desplands, Alois Bolomey et Bernard Porta, tous à Lutry.

Bureau de Lausanne.

30 juillet. Le chef de la maison **Joseph Lob**, à Lausanne, est Joseph Lob, de Donatye, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Confections pour hommes, chemiserie et chaussures. Magasin: 7, Place St-Laurent, à l'enseigne «Aux Villes Suisses».

30 juillet. Sous la dénomination de **Harmonie lausannoise**, il a été fondé par statuts du 26 avril 1900 une société qui a pour but de développer chez ses membres le goût de la musique instrumentale et d'établir entre eux des sentiments d'union et d'amitié. La société a son siège à Lausanne. La société se compose de membres actifs (exécutants), de membres passifs (non exécutants), et de membres honoraires. Les membres actifs sont tenus de prendre part à tous les services de la société. Ils ont voix délibérative dans toutes les questions qui sont soumises aux assemblées. Les membres passifs sont des amis contribuant au développement de la société. Ils ont le droit d'assister aux assemblées avec voix consultative. Les membres honoraires sont des membres actifs ou passifs qui ont rendu de réels services à la société. Ils ont toujours voix consultative. Ils ont également voix délibérative sauf pour l'admission des membres actifs. Ils sont dispensés des contributions. Les membres actifs, passifs et honoraires sont admis dans les assemblées ordinaires sur la présentation du comité à la majorité des deux tiers des voix et au scrutin secret. Pour être admis, il faut, pour les membres actifs et passifs, adresser une demande écrite au président et être présenté par deux membres; pour les membres honoraires être présenté par le comité. Pour obtenir sa démission le sociétaire doit être en règle avec la caisse et faire sa demande écrite au comité. Le démissionnaire perd tous ses droits vis-à-vis de la société. Les membres actifs payent une finance d'entrée de cinq francs. Si une cotisation mensuelle doit être exigée des membres actifs elle sera fixée en assemblée sur le préavis du comité; elle ne pourra être inférieure à 50 cent. par mois. Les membres passifs paient une cotisation annuelle de six francs. La société est administrée par un comité de cinq membres nommés pour une année par l'assemblée générale de janvier; ils sont rééligibles. La société est représentée par son président et son secrétaire. Toute convention passée ou toute obligation contractée au nom de la société devra porter les signatures de ces deux membres pour être valable. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société; ces engagements ne sont garantis que par les biens de la société. Le président est Henri Wüstaz et le secrétaire est Albert Blanchard, les deux domiciliés à Lausanne.

Bureau d'Orbe.

1^{er} août. La **Société de fromagerie de la concorde**, dont le siège est à Vallorbes (F. o. s. du c. du 2 mars 1896, n° 58, page 233), fait inscrire que dans son assemblée générale du 17 février 1900, le comité nommé pour une nouvelle période de 3 ans, a été composé de: Louis Falcy, président; Alphonse Roy-Roy, secrétaire; Emile Roy-Caud, tous domiciliés à Vallorbes. Le président et le secrétaire ont la signature sociale; ils devront signer collectivement et faire précéder leurs signatures des mots: «Pour la société de fromagerie de la concorde». Le président, Le secrétaire,»

Bureau du Sentier.

30 juillet. Suivant acte reçu John Capt, notaire, au Sentier, le 18 mai 1900, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Société suisse de Lustrerie du Pont**. Elle a son siège au Pont. Sa durée est illimitée. Le but de cette entreprise est la fabrication des articles en bronze et principalement la lustrerie destinée à l'éclairage électrique, au gaz et à l'acétylène, ainsi que la vente en Suisse comme à l'étranger de ses produits. Le capital social est de fr. 88,000, divisé en 440 actions de fr. 200 chacune, au porteur. Il résulte des délibérations de l'assemblée: a. Que le capital social de fr. 88,000 a été intégralement couvert par les souscripteurs; b. que le cinquième du montant souscrit par chaque actionnaire a été effectivement versé par fr. 17,600. Les publications de la société se font par la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration: Ernest Rochat, négociant et député, président; Henri Rochat-Golay, négociant, secrétaire; les deux demeurant au Pont.

Bureau d'Yverdon.

1^{er} août. La raison **Arnold Mühlematter**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 11 février 1895, page 136), est radiée à la demande du titulaire (règlement du 6 mai 1890, art. 13, dernier alinéa).

Genf — Genève — Ginevra

1900. 31 juillet. Aux termes d'un acte reçu par M^e Fontana, notaire, à Genève, le 16 juillet 1900, il a été créé, sous la dénomination de **Société de Sainte Elisabeth**, une société régie par le titre 28 du C. O. et dont le but est de fonder dans la ville de Genève, à la mémoire de S. M. l'Impératrice d'Autriche, et sous le vocable de Sainte Elisabeth, une chapelle et un presbytère, pour les besoins du culte des catholiques romains de langue allemande, habitants la ville de Genève et la banlieue. Cette société est formée pour une durée indéterminée. Elle aura son siège social à Genève, provisoirement, Rue Calvin n° 6, et après la construction projetée, dans le presbytère de la chapelle de Ste-Elisabeth. Il sera pourvu aux besoins de la société par les cotisations volontaires de ses membres, par les dons et legs qu'elle pourra recevoir et par les revenus qu'elle pourra retirer des biens qu'elle pourra acquérir. Les dettes de la société seront uniquement garanties par l'actif social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. La société peut en tout temps recevoir de nouveaux membres. Pour obtenir d'en faire partie, il faut appartenir à la confession catholique romaine, être agréé par le comité et être accepté par l'assemblée générale. Les associés démissionnaires ou exclus, ainsi que les héritiers d'un associé décédé ne pourront prétendre à aucune part quelconque de l'actif social. La société est administrée par un comité de trois membres élus, pour le terme de cinq années, par l'assemblée générale. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux membres du comité, ou par la signature d'un seul membre du comité spécialement délégué à cet effet. Les publications pouvant intéresser les tiers sont faites par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. En cas de dissolution, l'assemblée générale nommera un ou plusieurs liquidateurs, dont elle fixera les pouvoirs, et l'actif social ne sera pas réparti entre les membres de la société, mais il devra être affecté à telles institutions ou œuvres catholiques romaines que l'assemblée générale décidera. Pour une première période triennale, le comité sera composé, aux termes des statuts, de: Jules-Marie-Gaspard Blanchard, André-Fidèle Florinetti, de Genève, et Jean Sauter, à Plainpalais.

31 juillet. La maison **M. Defraiteur**, inscrite à Genève, sous le titre de «Comptoir belge», et comme représentant pour la Suisse française du «Syndicat des Houilles Belges» (F. o. s. du c. du 21 septembre 1895, n° 235, page 980 et 5 octobre 1895, n° 247, page 1031), est radiée ensuite de renonciation du titulaire en date du 25 juillet 1900.

Centralstelle der Konkordatsbanken. — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken.

Mouvement avec les banques concordataires im Juli 1900 — en juillet 1900.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto	Fr. 221. 75
2. Virements de compte à compte	Fr. — —
3. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée	Fr. — —
Ausgang — Sortie	Fr. — —
Total	Fr. 221. 75

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent. Poinçonnement du mois de juillet 1900.

Bureaux	Bottes de montres or	Bottes de montres argent	Total
1. Bienne	2,284	42,137	44,421
2. Chaux-de-Fonds	41,342	5,662	47,004
8. Delémont	2,664	5,463	8,127
4. Fleurier	726	14,924	15,650
5. Genève	1,083	12,793	13,876
6. Granges (Soleure)	132	39,278	39,410
7. Locle	6,108	8,948	10,056
8. Neuchâtel	—	4,020	4,020
9. Noirmont	1,221	31,495	32,716
10. Porrentruy	—	27,329	27,329
11. St-Imier	537	18,581	19,118
12. Schaffhouse	—	6,419	6,419
18. Tramelan	—	37,010	37,010
Total	56,097	249,059	305,156

Berne, le 1^{er} août 1900.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Land-Transport.

Aktiva.

Bilanz am 31. Dezember 1899.

Passiva.

Mk.	Pf.	
2,700,000	—	Solawechsel der Aktionäre.
255,047	22	Effekten.
1,008	50	Wechsel.
15,620	61	Kasse.
		Immobilien:
		Mk. 282,542. 80 Haus Breitestrasse 8.
338,094	05	» 55,551. 25 Haus Hamburg, Marktstrasse 140, nach Abschreibung.
		Mk. 4,718. 03 Mobiliar.
4,246	23	» 471. 80 — Abschreibung.
		Debitoren und zwar:
		Mk. 325,084. 78 Banken und Bankiers.
		» 1,489,776. 80 Agenturen. (Dieser Betrag besteht zum überwiegenden Teile aus Prämien, welche nach dem 31. Dezember 1899 fällig wurden.)
		» 459,505. 01 Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften.
2,274,366	59	
5,588,383	20	
300,421	08	Verlust.
5,888,804	28	

(B. 61)

	Mk.	Pf.
Aktienkapital	3,000,000	—
Betriebsfonds, eingezahlt von der Internationalen Transport-Versicherungs-Gesellschaft, hier,	300,000	—
Reservefonds	27,667	02
Unterstützungs-Fonds für die Angestellten der Gesellschaft	120,501	86
Kreditoren, und zwar:		
Agenturen	Mk. 159,701. 09	
Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaften	» 1,438,521. 92	1,298,223 01
Reserve für schwebende Schäden 1899 und früher	Mk. 898,076. 89	
Reserve für laufende Risiken	» 164,063. 50	
Reserve für Rückversicherungs-Prämien	» 6,250. —	
Reserve für Gewinn-Anteile 1899 u. früher	» 74,022. —	1,142,412 39
Total	5,888,804	28

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verchiedenes. — Divers.

Amerikanische Eisenbahnen. Der Bericht der Zwischenstaatlichen Verkehrskommission über die Lage der Eisenbahnen der Vereinigten Staaten während des mit dem 30. Juni 1899 beendeten Fiskaljahres entnimmt die N. Y. H. Z. folgendes: Das Berichtsjahr war ein recht günstiges für das allgemeine Geschäft, dessen grösseres Volumen natürlich auch dem Eisenbahnverkehr zu gute kam. Aber trotzdem die Einnahmen sich erhöhten und eine relative Abnahme der Betriebsunkosten stattfand, obschon u. a. auch die Löhne der Bahnangestellten sich in dem Berichtsjahre um nicht weniger als \$ 77,000,000 höher beliefen, als in dem Fiskaljahre 1894/95, sind doch auf nahezu 60% aller Aktien Dividenden nicht verteilt worden, und nahezu 8% aller Hypothek-Bonds erhielten keinen Zins. Es zeigt sich darin wieder, wie auch heute noch die Bahnen der Vereinigten Staaten an dem Uebel der «Überkapitalisation» leiden, trotzdem bei den mannigfachen Reorganisations der letzten Jahre grosse Mengen «Wasser» ausgeschieden worden sind. Die hauptsächlichsten Daten des Berichts in tabellarischer Uebersicht sind folgende:

	1899	1898
Meilen unter Betrieb	187,555	186,396
Brutto-Einnahmen	1,313,310,618	1,247,325,621
Betriebs-unkosten	856,988,999	817,978,276
Netto-Einnahmen	456,641,119	429,352,345
Unterhalt des Bahnkörpers	180,410,806	173,314,958
Unterhalt der Ausrüstung	150,919,249	142,624,862
Unterhalt des Verkehrs	486,159,607	484,674,276
Allgemeine Ausgaben	38,676,888	36,476,686
Betriebs-unkosten pro Meile	4,570	4,430
Dividenden	111,089,936	96,240,864
Surplus	53,064,877	44,078,557
Beförderte Fracht (Tons)	959,768,583	879,006,307
Gefahrene Tonnenmeilen	123,687,287,000	114,077,576,000
Beförderte Personen	523,170,508	501,066,881
Gefahrene Personenmeilen	14,591,328,000	13,379,980,000
Rate pro Tonnenmeile	724c.	753c.
Rate pro Personenmeile	1,925c.	1,975c.

Was das Anlagekapital anbetrifft, so hat sich dasselbe anhaltend vergrössert, wenn auch verhältnismässig nicht in demselben Masse, wie die Einnahmen und der Verkehr. Die gebesserte Finanzlage bekundeten die Erhöhung der Dividendenzahlungen und die Abnahme der sich nicht verzinsenden Papiere. Gleichwohl ist, wie schon erwähnt und wie die folgende Tabelle ziffernmässig zeigt, der Betrag der dividendenlosen Papiere immer noch gross:

	1899	1898
Total des Anlagekapitals	11,088,912,898	10,818,554,081
Kapital pro Meile	60,566	60,348
Aktienkapital	5,515,011,726	5,388,288,321
Fundierte Schuld	5,518,948,172	5,430,285,710
Hypothek-Bonds	4,781,154,876	4,640,782,682
Income-Bonds	260,048,768	262,194,688
Equipment Trusts	42,068,848	40,351,111
Aktien, welche keine Dividenden erhielten	3,275,569,181	3,570,125,289
Prozentsatz des gesamten Aktienkapitals	59.39	66.26
Nicht verzinst fundierte Schuld	572,410,746	852,402,622
Gezahlte Dividenden	111,089,936	96,152,889

Im Eisenbahndienst waren am 30. Juni 1899 nicht weniger als 928,924 Personen beschäftigt, 495 pro 100 Meilen unter Betrieb, und an Löhnen wurde im Berichtsjahre das Total von \$ 522,967,896 ausgezahlt.

Renseignements commerciaux pour la Turquie. Dans son numéro du 31 mai dernier, le *Bulletin mensuel de la Chambre du commerce française*

de Constantinople insiste particulièrement sur la nécessité de s'entourer de nombreux renseignements avant de livrer des marchandises en Turquie, et notamment à Constantinople, où il existe de nombreux corsaires du commerce et où fonctionnent certaines agences de renseignements véreuses, le plus souvent de connivence avec les escrocs qu'elles recommandent comme honnêtes et solvables. On cite même comme peu recommandables les agents à Constantinople de plusieurs bureaux de renseignements d'Europe, sérieux et honorables, ce qui est d'autant plus dangereux pour les exportateurs, qui se fient généralement aux références obtenues par cette voie. Voici d'ailleurs les conseils que donne le journal précité aux personnes qui veulent traiter des affaires avec la Turquie:

Avant de choisir un agent — ce qui a une importance capitale pour le développement et la sécurité des affaires — renseignez-vous à deux ou trois sources différentes et sûres. Si les informations recueillies ne concordent pas entre elles, demandez des éclaircissements. Adressez-vous aux références qui vous sont données, mais ne vous en contentez pas. Enfin, ne confiez votre représentation qu'à un agent sur lequel vous serez renseigné à fond. Lorsque vous débutez avec un client, renseignez-vous également à deux sources avant de lui faire crédit. Rafraîchissez vos renseignements au moins une fois par année. Les sources sûres d'information sont les chambres de commerce étrangères, les principales banques et un bureau d'information qui présente de sérieuses garanties. Ces conseils s'adressent au commerce. Aux agences de renseignements, nous recommandons de s'informer soigneusement sur leurs correspondants de Constantinople et de les mettre de temps en temps à l'épreuve en contrôlant leurs informations. Et à tous nous dirons que chercher le bon marché en ce qui concerne les renseignements, c'est généralement en diminuer la sécurité.

L'industrie genevoise. Nous empruntons à ce sujet au rapport de la chambre de commerce à Genève sur l'année 1899 ce qui suit: Si nous laissons notre ménage intérieur pour jeter un rapide coup d'œil sur nos affaires cantonales, nous constatons tout d'abord que l'année 1899 a été favorable à notre commerce, mais surtout à nos industries.

L'horlogerie, la bijouterie, l'industrie des machines et des instruments de précision, celles des produits chimiques, de la bière, de la confiserie ont augmenté dans une mesure sensible leur production et leurs exportations, et plusieurs des entreprises récemment créées, en vue d'introduire à Genève de nouvelles industries, donnent des résultats très satisfaisants; quelques-unes ont même de la peine à faire face aux commandes et nous ne pouvons que désirer voir ce mouvement se poursuivre et s'accroître dans l'année courante.

Il n'y a pas de changement important à signaler dans la situation économique générale de notre pays, depuis l'année dernière.

L'activité industrielle et commerciale de la Suisse a été plus intense que jamais; notre commerce extérieur a atteint en 1899 une valeur que les appréciations provisoires de la statistique douanière évaluent à 1 milliard 900 millions de francs, ce qui donne le chiffre énorme de 633 francs par tête d'habitant. Les importations se sont élevées à 1 milliard 103 millions, les exportations à 796 millions; la proportion entre l'importation et l'exportation s'est modifiée, l'an dernier, dans un sens favorable, à l'exportation, mais il est impossible d'évaluer l'importance de cette modification, les valeurs d'unité pour l'importation de 1899, n'étant pas encore déterminées. Nous avons déjà eu l'occasion de rappeler que les chiffres fournis par la statistique douanière n'ont rien d'absolu; l'on sait qu'elle fait importer au monde beaucoup plus qu'il n'exporte et que la proportion entre les importations et les exportations constatées des pays les plus prospères est la même que celle qui, en Suisse, a fait naître des appréhensions sérieuses au sujet de notre balance commerciale. On pourrait donc écarter ces appréhensions, si le taux du change, qui persiste à nous être défavorable, ne venait nous donner un avertissement salutaire et nous engager, d'une part à restreindre nos dépenses, d'autre part à éviter avec un soin scrupuleux tout ce qui pourrait porter préjudice à notre crédit national.

Annoucen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Zürich vis-à-vis dem Hauptbahnhof Zürich
Palmengarten. **Hôtel Bahnhof.**

Grand Restaurant-Konzert.
Neu eröffnet.
Tägliche Konzerte von 8—11 Uhr
abends von grössern Damen- und
Herren-Kapellen. — Fremde Biere.
Reelle Weine.
Diners à Fr. 2 von 11½—2 Uhr.

Bürgerliches Haus.
Vergrössert renoviert 1899/1900. —
Lift, Centralheizung, elektrisches Licht,
Ausstellzimmer, Dunkelkammer, Velo-
Remise. — 80 Zimmer von Fr. 2 an.
Table d'hôte. — Für Hotelgäste freier
Zutritt zu den Palmengarten-Konzerten.
(712) U. Angst, Besitzer.

Handwerker-Bank Basel.

Aktienkapital Fr. 5,000,000.
Reservefonds „ 1,700,000.

So lange Bedarf, nehmen wir Einzahlungen an gegen unsere

4 1/4 % Obligationen al pari

3 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, auf den Namen
oder den Inhaber lautend.
(1240) Die Direktion.

Zu verkaufen

ein rentables Geschäft der

Wein- und Spirituosen-Branche,

Spezialität mit prima Kundschaft. Erforderliche Anzahlung Fr. 25,000.
Nur direkte Offerten sub Z. X. 5323 an Rudolf Mosse, Zürich.

4 1/2 % Hypothekar-Anleihen
Bayrisches Brauhaus H. Endemann in Luzern

(nunmehr „Luzerner Brauhaus“ A. G.)

Die Inhaber von Partialen dieses Anleihehens werden hiemit benachrichtigt, dass, gemäss Amortisationsplan, die zehn Obligationen Nr. 13, 101, 164, 166, 168, 193, 237, 348, 435, 470 zur Rückzahlung per **1. Oktober 1900** ausgelost wurden; deren Verzinsung hört somit mit letztem Datum auf.

Die Einlösung der gekündeten Partialen erfolgt spesenfrei bei den auf den Coupons verzeichneten Zahlstellen.

Luzerner Brauhaus A. G.

(1299)

(vormals H. Endemann).

Schuhfabrik A. G. in Buochs.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 25. August 1900, vormittags 8 Uhr,
im Hotel zur Krone in Buochs.

Traktanden:

- 1) Rechnungsabnahme und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Wahl von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.
- 4) Wahl eines Direktors.
- 5) Allfällige weitere Anträge.

Die Rechnung und der Revisionsbericht liegen den Herren Aktionären vom 17.—24. August a. c. zur Einsicht im Bureau der Fabrik auf

Buochs, den 2. August 1900.

(1298)

Der Verwaltungsrat.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige
Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».

Jura-Simplon-Bahn.

Lieferfristverlängerung für den 4. und 7. August 1900.

Anlässlich des Eidgenössischen Turnfestes in Chaux-de-Fonds hat der Bundesrat für den 4. und 7. August die Lieferfrist für die Güter in gewöhnlicher Fracht von und nach den Stationen der Linie Sonceboz-Chaux-de-Fonds oder im Transit über dieselbe um 24 Stunden verlängert. (1296)

CHEMINS DE FER JURA-SIMPLON.

Prolongation du délai de livraison pour les 4 et 7 août 1900.

A l'occasion de la fête fédérale de gymnastique à Chaux-de-Fonds, le Conseil fédéral prolonge de 24 heures les délais de livraison des marchandises petite vitesse en provenance ou à destination des stations de la ligne Sonceboz-Chaux-de-Fonds ou en transit par celle-ci, les 4 et 7 août courant. (1295)

Société Immobilière de Caux.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société immobilière de Caux est convoquée pour le jeudi, 9 août 1900, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au Grand-Hôtel de Caux.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 3° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, à Caux, dès le 28 juillet 1900.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres du 23 juillet au 3 août 1900, chez

MM. A. Cuénod et Cie., à Vevey,
à la Banque de Montreux, à Montreux,
à la Banque d'Escompte et de Dépôt, à Lausanne.

Caux, le 4 juillet 1900.

(1245)

Le conseil d'administration.

Société anonyme du

Grand-Hôtel du Lac de Joux au PONT (Vallée de Joux).

Messieurs les actionnaires sont avisés que dans sa séance du 21 juillet courant, le conseil d'administration a décidé, en conformité de l'article 4 des statuts, l'appel du 2^e cinquième, soit fr. 100 par action, pour le 20 août prochain.

Les versements seront reçus chez (1256)

M. Henry Boveyron, Banquier,

Boulevard du Théâtre 5, GENEVE.

A la même adresse, Messieurs les actionnaires peuvent retirer leurs certificats provisoires contre la remise du récépissé du 1^{er} versement.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Geschäftskreis:

Eröffnung von Krediten und Gewährung von Darlehen; Diskonto und Inkasso von Wechseln;
Annahme von Depotsgeldern in Conto-Corrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons;
Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze von Europa und Amerika;
An- und Verkauf von Wertschriften; Geldwechsel. (1051)

Londoner Phoenix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden

Gegründet 1782

Bezahlte Entschädigungen: Ueber 550 Millionen Franken

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. CHOMAGE-VERSICHERUNG (Betriebeinstellung infolge Feuersbrunst).

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die General-Agenten in den verschiedenen Kantonen, sowie an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg zu wenden. (492)

Corti & Co Winterthur

Baugeschäft, Dampfsäge, Dampfziegelei.

Ansarbeitung von Projekten und Erstellung von Hoch- und Tiefbauten jeder Art.

Specialität:

Fabrikanlagen, Hochkamme, Kesseleinmauerungen und Feuerungsanlagen. (850)

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aubonne: H. Falcenier, ag. d'affaires.
Basel: Dr. Alfred Alloth, Notar und Advokat, Gerbergasse 42.
— Rud. Bertsch, Advokat u. Inkasso.
Bern: Amtsnotar, Chr. Tenger, Inkasso. Konkursachen. Immobilienverkehr. Generalagentur der „Stuttgarter“.
— Bureau Confidential (A. Guger), Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— Dr. Ernst, Rechtsanwalt.
— Emil Jeun, Handelsauskunfts-bureau. Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.
Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.
Buchs (St. Gallen). Advokatibureau Dr. L. Senn, Durchführung v. Prozessen, Inkasso und Rechtsgeschäften jeder Art.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallaudre, notaire; encasés, recouvrs., rens., etc.
— Ohsteln, avocat; rens., recouvremts.
— Paul Robert, ag. de droit, recouvrs., contentieux neuchâtelois et agence chaux-de-fondrière de rens. commerc. Prix mod.
Chur: Peter Baer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accommodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— Jul. Meuli, Inkasso, Informationen.
Delémont: Jos. Tèche, rens. com.
Fribourg: F. Ducommun, rens. gémérés.
Genève: A.-M. Cherbuliez. Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif envoyé franco sur demande.
— E. Barré, 24, Rue du Rhône. Remises de comm., v^o d'immeub., rens., recouvrs., etc.
— E. Pouzet, 53, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.
Glarus: J. H. Staub, Advokat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Gränichen bei Aarau: J. Stirnemann, Notar, Rechtsagentur. Inkasso. Informationsbureau.
Herisau: Dr. Carl Meyer, Advokat und Konkursbeamter; Prozessführung, Inkasso in den Kant. Appenzel und St. Gallen.
Langnau: B. Egger, Notariat, Inkasso.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.
— Dr. Sidney Schopfer, avocat, Palud 21.
— Dr. Ch. Secretan & P. Panchaud, avocats, Rue de Bourg, 8. — Vevey: Place de l'ancien Port, 1.
— Dr. E. Vallon, avocat, 14, Rue Haldimand, bâtiment caisse hypothécaire.
Luzern: Conrad Frank, Inkassogeschäft.
— L. Widmer, Inkasso- und Informationsbureau, Agenturen.
Morges: A. Dutail, agent d'aff. patenté. Agence de renseignements. Commerciaux.
Montreux: L. Chalet, Rechtsbureau. Inform. Inkasso. Betreibung u. Konkurs.
Neuchâtel: Ecole de commerce de Neuchâtel. Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.
— G. Besand, avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres. Bureau au Locle. Recouvrs., Rens.
Payerne: Ph. Nodé, ag. d'aff. officiel.
Porrentruy: O. Schmid, avoc., recouvrs.
St. Gallen: Anwalt u. Inkasso-Bureau von J. Forster, alt Bezirksrichter.
— Otto Baumann, Inkasso u. Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— A. Hirtsh, Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzel I. Rh. und A. Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— Keel, Jos., Advokat und Inkasso, Borachacherstr. 5, auch Konkurs, Erbschaft- und Strafsachenangelegenheiten.
— J. Leising, Inkasso u. Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftf. empf.
St. Imier: A. Jollissaint, not., recouvrs.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Gtd. u. gerichtl. Incassi; Informationen, Vertretungen bei Konkursen.
Schwyz: Agenturen- & Incasso-Bureau Michael Ehrler.
Solothurn: H. Guelbert, Inkasso, Betreibungen, Informationen.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokat und Inkasso.
Winterthur: Th. Gelpke, Kaufmännische Auskünfte, Schweiz u. Ausland. Inkasso.
Yverdon: F. Willomet, agent d'affaires patenté. Encasements amiables et juridiques. Renseignements divers.
Zofingen: Jb. F. Baumann, Notariat-Sachwalter, Inkasso u. Inform.-Bureau.
Zürich: Die Auskunfts-W. Schimmpfung unterhält Niederlassungen in 29 europäischen Städten mit gegen 1000 Angestellten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch „The Bradstreet Company“. Nur kaufmännische Auskünfte. Tarif postfrei durch die Auskunfts-W. Schimmpfung in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.
— Brückner, Volkmar, Civ.-Ing., ger. Exp. f. Präz.-Masch., Gas- u. Petrolmot., elektr. Werken; Spez.-Ing. f. Phonogr., Walzen etc. — Experten als Unterlage zur Gründung von Aktiengesellschaften und für Konkursmassen. Zürich V.
— H. Egg-Bosshard, Inkasso, Hypothekar-Rechtsbureau, Badenerstrasse 2.
— H. Frisch, Bücherexperte. Experten, Nachtragung vernachlässigter Buchführungen. Neueinrichtung, Bilanzen.
— Dr. jur. E. Gohl, zur Trolle.
— Prudentia (Högger Plass & Co). Informationsbureau im Metrop. Kaufm. Inform. n. ausführl. Spezialberichte über Firmen u. Untern. Tarif n. Brochure: „Die Haltbarkeit i. d. gewerbemässigen Auskunftsleitung nach Schweiz. Recht“ gratis.
— Dr. Rosenberger, a. Oberr. Advokat.
— Dr. jur. B. Schmid, Venedigerstrasse 7, Advokat und Inkasso.
— A. Wetti-Furrer, 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.
— Robert Weber & Co, Rechtsagentur u. Inkasso. Verl. d. Schweiz. Hdl.- u. Industrie. u. Gewerbe-Adressbuches. Gesesserallee 88.
Zug: Gustav Wyss, Geschäftsführer, Inkasso.

Amtliches Güterverzeichnis

über den Nachlass des Robert Käser, geb. 1862, von Leimiswyl, Handelsmann, Waaghausgasse Nr. 8, in Bern, Inhaber der Firma: «Käser-Röthlisberger, Tuch- und Manufakturwaren, in Bern».

Eingabefrist: bis und mit dem 4. Oktober 1900 in die Amtsschreiberei Bern. Bern, den 1. August 1900.

Der Amtsschreiber: Büttikofer.

Zu verkaufen oder zu vermieten

in der Nähe von Zürich (Eisenbahnstation) ein zweistöckiges Fabrikgebäude mit zwei hellen Arbeitssälen, 363 m² Bodenfläche, Wohnung, Werkstättarum, Magazingebäude, Umgelände und Wasserkraft. Orteten unter Chiffre Z B 5067 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich. (1243)

Ueber 45,000 Stellen wurden bisher durch unsere (1205)

Stellenvermittlung

(für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfrei) besetzt. Für gut empfohlene Bewerber stets vielseitige Verwendung. Kaufmännischer Verein Frankfurt (Main).

Bank in Zürich.

(111) Gegründet 1836.

Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Pariser Welt-Ausstellung, Coppel's Familien-Hotel, 5, Rue Châteaudun,

ganz in der Nähe der Bahnhöfe, Boulevard des Italiens etc. Schöne Zimmer, weit billiger als in andern Hotels, mit oder ohne Kost. Deutsche Küche und Bedienung. (1275)

Aufruf

Das Sparheft Nr. 2769, Wert 31. Dezember 1899 de Fr. 1169. 05, ausgestellt sub 17. Juli 1899 von der Schweiz. Volksbank in Uster, zu Gunsten von Fräulein Elise Maurer in Niederuster, ist abhanden gekommen. Der gegenwärtige Inhaber besagten Sparheftes wird hierdurch aufgefordert, solches innert 6 Monaten ab heute bei der unterzeichneten Stelle einzuzureichen, ansonst es annulliert und der rechtmässigen Eigentümerin ein allein gültiges Duplikat ausgestellt würde. Uster, den 31. Juli 1900.

Schweizerische Volksbank:

(1288)

Gyr.

Pour cause de décès.

Liquidation du plus important commerce de vins en gros de la Suisse. — S'adresser Michel, courtier de vins, Entrepôt fédéral de Lausanne. A remettre en bloc aux conditions les plus favorables. (1281)